



Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung.....	7
II. Methodische Grundlagen	13
1. Gegenstand der Arbeit.....	13
2. Begriffe, Fragestellungen und Hypothesen.....	14
3. Quellen, Methoden und Aufbau der Arbeit.....	16
III. Der demographische Wissenstransfer im Zeitalter der Aufklärung	18
1. Erläuterungen zum interdisziplinären Forschungsansatz.....	18
2. ‚Two Cultures‘ im Kontext des Wissenstransfers.....	21
3. Epistemologische Schnittstellen zwischen Literatur und Demographie	24
IV. Die Moralischen Wochenschriften als Instanz der Wissensvermittlung.....	28
1. Erläuterungen zum Zeitschriftentypus ‚Moralische Wochenschriften‘	28
2. Zur Bedeutung der Moralischen Wochenschriften für die Verbreitung des demographischen Wissens	30
3. Fakten vs. Fiktion: Demographische und literarische Darstellungen der Altersstruktur in den Moralischen Wochenschriften	31
V. Johann Peter Süßmilch und die Verbreitung des demographischen Wissens	34
1. Zum demographischen Diskurs in wissenschaftlichen Abhandlungen.....	34
2. Zum Einfluss der Moralischen Wochenschriften auf die frühe Demographie.....	36
3. Zur Konzeption des demographischen Wissens in literarischen Werken.....	38
VI. Internationale Austauschprozesse und Wissensstrukturen.....	43
1. Zum Stand der demographischen Forschung im deutschen Sprachraum um 1800	43
2. Gelehrtennetzwerke zwischen europäischen Autoren und Demographen	46
3. Moralische Wochenschriften im Kontext der internationalen Wissensverbreitung.....	49



VII. Schlussbemerkungen 53

Literaturverzeichnis 57